

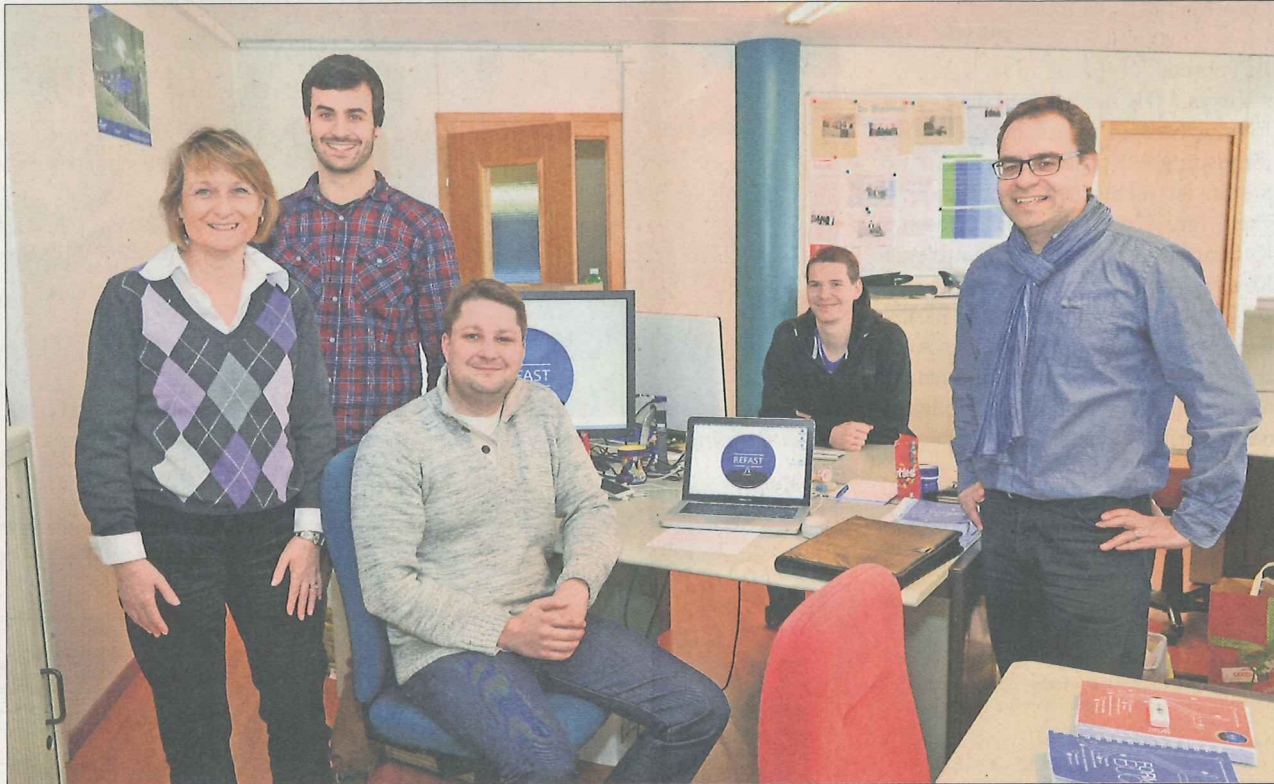
FriUp-Gründerzentrum bietet praktische Hilfe

Murten / Am 29. Februar 2012 wurde das FriUp-Gründerzentrum Nord in Murten eröffnet. Coach Urs Hauser führte bis heute 99 Erstgespräche mit Jungunternehmerinnen und -unternehmen durch. Mit 15 angehenden Unternehmen wurde ein Vertrag für die zwei Jahre dauernde Betreuung und Begleitung abgeschlossen.

Insgesamt haben sich seit der Eröffnung des FriUp-Gründerzentrums Nord 16 Personen mit Geschäftsideen präsentiert. Davon wurden 15 im Zentrum aufgenommen. Vier Jungunternehmen haben inzwischen die zweijährige Betreuungszeit abgeschlossen. «Bei weiteren vier aufgenommenen Personen mit Geschäftsideen wurde in den zwei Jahren festgestellt, dass sich deren Vorstellungen aus unserer Sicht nicht realisieren lassen», sagte Urs Hauser. FriUp müsse auch sagen können, dass sich eine Geschäftsidee nicht umsetzen lasse.

Aus verschiedenen Bezirken

Von den 15 aufgenommenen Personen respektive zukünftigen Geschäftsführern kommen fünf aus dem Sense-, vier aus dem See- und drei aus dem Broyebezirk. Je eine Person ist aus dem Saanebezirk, aus dem Kanton Bern und dem Kanton Waadt (Communa-



(v.l.) Julie Schladitz, David Falk, Alain Staub, Julien Rebetez und Beat Bachmann erhielten Beratung von FriUp.

té régionale de la Broye). Urs Hauser erklärte, dass er als Coach bei einer Anfrage ein erstes Gespräch führt. «Dabei geht es um die Geschäftsidee, um das Angebot, die wirtschaftlichen Aussichten und um offene Fragen.» Ein

Selektionskomitee trifft nach einer 15-minütigen Präsentation den Entschluss, ob die Person von FriUp für eine zweijährige Betreuung aufgenommen wird. Die Bewertungskriterien sind Innovation, neues Angebot/Pro-

dukt, Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Persönlichkeit und Kompetenz der sich Bewerbenden. Landwirtschafts- und Tourismusprojekte werden im Gründerzentrum Nord nicht begleitet. Beat Bachmann aus Murten

ist Webpublisher SIZ und betreibt eine Beratungsfirma auf dem Sektor Webhand und Webdesign. Im Dezember des letzten Jahres hat er die zweijährige Betreuung, die er von FriUp-Coach Urs Hauser erhalten hatte, abgeschlossen. Unterdessen hat er sich auch das finanzielle, buchhalterische und administrative Wissen angeeignet, sodass er sein Unternehmen erfolgreich führen kann.

Beratung von Sportlern

Julie Schladitz ist noch bis im Juni dieses Jahres im Begleitungsprogramm von FriUp. Sie ist spezialisiert auf die individuelle Beratung von professionellen Sportlerinnen und Sportlern, deren Karriereende abzusehen ist. Die drei jungen Unternehmer Alain Staub, Geschäftsführer, David Falk und Julien Rebetez betreiben ihre Firma «Re-fast». Sie arbeiten teilweise noch bei einem Unternehmen. Sie verfassten und gaben ein technisches Formelbuch für Elektroniker EFZ und Techniker HF auf Deutsch und Französisch heraus.

Sechs Unternehmen

Gegenwärtig betreut FriUp-Coach Urs Hauser sechs Personen respektive zukünftige Unternehmen. Das Gründerzentrum stellt ebenfalls Arbeitsplätze mit einer Infrastruktur zur Verfügung. tb